Single-Mission: Fiese OmaTricks

von Oberfeldwebel Daemon Llanddcairfyn
Online seit 27. 11. 2000
Ein Brief kommt in der Wache an: Jemand will beobachtet haben, wie Valeriaa jemanden getötet haben soll.
Was steckt dahinter?
Oder ist es etwa wahr?
Dafür vergebene Note: 13

Fiese OmaTricks
(a tribute to Hongkong Movies)

Satan kam keuchend die Treppe hoch gerannt. Er wandte sich nach links, stürmte am erschrockenen Dingo vorbei und lief schnurstracks auf das Büro des Kommandeurs zu. Ungeduldig klopfte er an und hüpfte unruhig von einem Bein aufs andere, während er auf eine Antwort aus dem Zimmer wartete.
"Herei...", Satan stand schon vor dem Schreibtisch, bevor Rince zu ende sprechen konnte.
"Satan.", begrüßte der Kommandeur den japsenden Wächter, "Was ist denn mit Dir los?"
"Lies das hier!", antwortete dieser und legte hastig ein Blatt Papier auf die Schreibtischplatte.
Langsam nahm Rince es auf und las, was darauf stand.
"Unglaublich!", entfuhr es ihm.
"Wirklich erschreckend, nicht wahr?", bestätigte Satan.
"Es geht langsam zu weit."
"Kannst Du nicht irgendwas tun? Die Leute bekommen schon Angst deswegen."
"Was als Nächstes? Will er eine Belohnung in Aussicht stellen?", fragte der Kommandeur, Satan räusperte sich.
"Ähm, sie steht ganz unten auf dem Zettel, Sir." Rince sah nach.
"Tatsächlich. Nicht zu fassen."

"Falls jemand meinen Webel sieht, bitte macht mich darauf aufmerksam.

- Daemon, OFw

Post Scriptum:
Reiche Belohnung für den/die EntdeckerIn"

Der Chef der Wache schüttelte den Kopf.
"Na ja, darum muß ich mich später kümmern, ich habe hier noch die ganze Post des Tages liegen.", er deutete auf einen nicht unbeträchtlichen Haufen Papier auf einer Seite seines Schreibtisches und zog wahllos einen der Briefe heraus, lustlos öffnete er den Umschlag und las die Nachricht. Seine Augen weiteten sich.

"Iche, die Frau Wahrlich, habe gesehen, wie der Werwolf, das wie eine Frau ausiht wenn es ein Mänsch ist und in der Wache isset, gestärn nacht vor mainem Haus einen Man totgebissen hatte."

"Lance-Korporal Satan, überprüfe das.", sagte Rince ruhig, *"Sofort!"*, fügte er hinzu.

****

(Szenenwechsel: Drei Wächter laufen hastig durch die Straßen Ankh-Morporks)

"Worum geht es denn nun?", maulte Mückensturm. Der Korporal lief zusammen mit Zaddam hinter Satan her.
"Kennt ihr Frau Wahrlich?", fragte der Lance-Korporal.
"Doch nicht etwas die Frau Wahrlich aus der Flinken-Finger-Straße?"
"Genau die.", Satan reichte den beiden im Laufen den Brief.
"Unfaßbar!", stieß Zaddam aus.
"Kaum zu glauben.", fügte Mückensturm hinzu.
"Aber was hat das mit Frau Wahrlich zu tun?", fragte der Obergefreite, "Hat sie seinen Webel gefunden?"
Satan blieb abrupt stehen und begann in seinen Taschen zu wühlen, schließlich fand er das Gesuchte und gab das Blatt an seine beiden Kollegen weiter. Als sie Frau Wahrlichs Brief lasen, bekamen sie große Augen.
"Das kann nicht sein."
"Soweit ich weiß, hat Valeriaa noch nie jemanden getötet. Einmal soll sie drei Typen ziemlich übel zugerichtet haben..."
"Ja.", bestätigte Satan, "Gram-Atik, Otto Graf I und Inder Punxion. Aber das wurde nie bewiesen."
"Val würde doch nie...", Mückensturm sprach das Ende des Satzes nicht aus.
"Zumindest nicht ohne Grund. Wir müssen herausfinden, was da los ist."

****

(Drei Wächter stehen vor einer geöffneten Haustür. Im Türrahmen steht eine kleine, grauhaarige Frau.)

"... und dann hat sie ihn angesprungen und hat ihn gebissen, jawoll.", Frau Wahrlich untermalte ihre Ausführungen mit hastigen Armbewegungen, "Hier vor meiner Haustür isses passiert, genauuu hier.", schloß sie ihren Bericht und sah die drei erwartungsvoll an. Ihre Körperhaltung drückte die Entschlossenheit aus, dort stehenzubleiben, bis etwas geschehen würde, selbst, wenn es das Auftreffen eines Kometen wäre. Zaddam sah sich um.
"Ähm...?", begann er, "Wo ist die Leiche jetzt, Frau Wahrlich?"
Die Alte stockte, machte einen mutigen Schritt über ihre Türschwelle hinweg aus ihrer Wohnung, in der Bereitschaft, blitzschnell wieder in ihre sichere Wohnung zurückzukehren, sollten sich etwaige Exhibistionisten, Straßenräuber, HotDog-Verkäufer oder ähnliche Gefahren der großen Stadt zeigen, sah die Hauswand entlang, brummte kurz, trat zurück in den zufluchtbietenden Türrahmen und sah die Wächter an.
"Weg.", sagte sie.
"Vielen Dank.", antwortete Satan freundlich, "Du hast uns sehr geholfen, Frau Wahrlich. Wir werden jetzt gehen und diese Sache auflösen.", mit mehr oder weniger unauffälligen Gesten scheuchte er seine Kollegen von der Tür weg und folgte ihnen hastig.

"Glaubt ihr, sie sagt die Wahrheit?", fragte Mückensturm, als sie zum Wachhaus zurück liefen.
"Totgebissene stehen normalerweise nicht auf und gehen weg.", brummte Satan und bewies damit seine lange Wächtererfahrung.
"Das riecht nach Ärger.", schloß Zaddam und prüfte den korrekten Sitz seines Schwertes am Gürtel.
"Ärger, wie?", grinste Mückensturm, "Das gefällt mir.", kommentierte er weiter und zeigte allen Ungläubigen, dass es, mit der nötigen Übung, durchaus möglich war, im Laufen zwei Armbrüste gleichzeitig zu spannen.

****

Hier würde normalerweise eine weitere Erklärung des Falles folgen. Sie würde beschreiben, wie Satan, Mückensturm und Zaddam mit Valeriaa sprechen und diese ihnen von ihrer Vermutung erzählt, dass es eine Verschwörung der Vitalisten (Wir haben diese Gruppe bereits in einem Multi kennengelernt, erinnert ihr Euch?) gibt, die mit solchen Tricks alle Untoten aus der Wache heraus bekommen will. Weiterhin würde hier erzählt, wie die drei in die Flinke-Finger-Straße zurückkehren, um Frau Wahrlich zur Rede zu stellen, als Zaddam auffällt, dass Vitalisten meist vollkommen verrückte Irre sind und sich die Wächter entschließen, bei der Befragung andere Methoden zu verwenden, als ein freundliches Klopfen.
Das alles wäre nicht nur eine sehr fadenscheinige Erklärung für die darauf folgende Anwendung sinnloser Gewalt, auf die ja schon die Anwesenheit Mückensturm hinweist (*grins*), es wäre auch verdammt lang. Deshalb drücken wir mal metaphorisch die imaginäre Vorspultaste auf unserer nicht existenten Fernbedienung.

****

Mückensturm stand seitlich der Tür mit dem Rücken zur Wand. In seinen Händen hielt er zwei Armbrüsten. Satan hatte sich auf der anderen Seite mit gezogenem Schwert postiert.
"Alles bereit?", fragte er Zaddam. Der Angesprochene drehte einige Kurbeln und richtete sich, seinen Sitz und die gigantische Abschußvorrichtung knirschend und quietschend auf die Tür aus. Das Gerät, das er bediente, war das neueste "Spielzeug" im Arsenal der Wache. Im Prinzip war es eine riesige Armbrust mit Sitz auf Rädern, die für Wächter vorgesehen war, die auf eine gewisse Schlagkraft nicht verzichten wollten und zufällig nicht die Stärke eines Trolls besaßen. Es zeichnete sich durch enorme Zugkraft, enorme Reichweite und enormes Gewicht aus. Zwei Pferde hatten es heran gekarrt und die Wächter hatten es mit dicken Seilen verankert. Rince hatte es den "Öffner" getauft.
"Jetzt ran oder nie! Es lebe die mobile Artillerie!", intonierte der Angesprochene [1].
"Dann mal ran.", nickte Mückensturm und entsicherte seine Armbrüste [2].

Zaddam schoß.
Man *könnte* nun vom Flug des riesigen Bolzens schreiben, wie er auf die Tür zuschießt, auf sie prallt, wie sich die Wächter im darauf folgenden Trümmerhagel ducken und Holzsplitter und Mauerreste über sie regnen. Wie sie dann aufspringen (ihre Magazine einrasten lassen) und in der dunkle Öffnung in der Mauer verschwinden.
Man *könnte*. Es ist aber unnötig, da nichts von alledem geschah. Die gewaltige Armbrust, an der Zaddam Platz genommen hatte, gab ein leises Klack von sich. Das war´s. Die Wächter sahen sich fragend an, schließlich zuckte Satan mit den Schultern und trat energisch die Tür auf. Sein Schwert blitzte, als er in das Haus rannte. Mückensturm folgte ihm dicht. Schnell sprang Zaddam vom "Bediener-Stuhl" des *Öffners* und lief den Beiden hinterher.

(Die Farben verschwinden, die Szenerie scheint schwarz/weiß zu werden, die Kamerafahrten werden schneller, die musikalische Untermalung klingt wie eine James Hettfield Interpretation auf Extacy... und noch etwas: Die Wächter scheinen auf einmal kleine, runde Sonnenbrillen zu tragen)

"Links ist frei.", rief Mückensturm. Er gab vorsichtshalber trotzdem zwei Bolzen in den Raum. Lässig warf er die beiden Armbrüste weg, schlug seinen Mantel zur Seite und zog zwei neue hervor. Satan hackte hinter ihm auf einen Vorhang ein, bis der schließlich aufgab und herunterfiel.
"Aha. Ein Geheimgang.", kommentierte er die Öffnung dahinter.

[1]Er bewies damit, dass militärische Schlachtrufe weder reimerisch anspruchsvoll noch sehr sinnvoll sein mußten. Die aktuelle Variante war immer noch besser, als die Version davor: Die Gegner sollen´s raffen! Wir haben mobile Hartprojektil-Überlegenheitswaffen! Der Wächter, der diesen Vorschlag gemacht hatte, war ohne Vorwarnung degradiert worden.

[2]Der Korporal hatte die Sicherungen seiner Waffen schon lange unbrauchbar gemacht, um im Notfall schneller handeln zu können, aber in solchen Situationen müssen einfach irgendwelche Hebel gezogen werden. Der Autor bedauert sehr das fehlen von Magazinen, die irgendwelche Profis erst in der letzten Sekunde vor dem Einsatz einrasten lassen können, um dann, ohne jede weitere Überprüfung oder organisierte Rückendeckung in unbekanntes Gelände zu springen.

"Ich halte es mehr für eine Kellertreppe.", brummte Zaddam und zerschlug geistesabwesend eine Vase. Hinter sich hörte er ein zischendes Geräusch, als Mückensturm die Brandsätze an seinen Bolzenspitzen entzündete.
"Jetzt verstecken die Leute schon ihre Kellertreppen vor uns.", knurrte Satan. Zaddam seufzte.
"Ja ja, was immer du meinst.", es wurde plötzlich sehr viel wärmer im Raum, als die Brandsätze abgefeuert wurden und im Kamin explodierten.
"Kamin frei!", meldete Mückensturm und ließ die Waffen fallen. Schnell zog er ein Schwert hervor, rannte einmal durch den Raum, schien einmal kurz an der Wand entlang zu laufen, zerschlug mit der Klinge weitere Einrichtungsgegenstände und kam schwer atmend vor Zaddam und Satan zum Stehen.
"Und jetzt holen wir uns Morpheus.", grollte er. Seine Kollegen sahen ihn verwirrt an.
"Ähm..", machte Mückensturm und blinzelte, als würde er aus einem Traum aufwachen.

"Wenn ich die Herren Wächter bitten dürfte, ihre Waffen langsam und gut sichtbar abzulegen?", die Stimme erklang über ihnen. Langsam wandten sie sich in die Richtung, aus der sie gekommen war. Hinter ihnen auf der Treppe stand Frau Wahrlich, sie sah nicht mehr wie eine nette alte Dame aus. Hinter ihr standen einige wirklich fies aussehende Typen. Langsam legten die Wächter diverse Schwerter, Messer, Dolche, Rapiere, Säbel, Steine und Käsebrötchen ab.
"Ach, es war alles noch soviel besser, als es keine Untoten in der Stadt gab. Aber heute...", die drei stellten sich innerlich auf eine dieser
"Der-Böse-hat-Euch-und-erzählt-von-seinen-Motiven"-Rede ein, "... Hey!", rief die Alte plötzlich, "Du denkst wohl, ich sehe deine kleine Armbrust nicht, was, Wächter?"
Mückensturm zuckte zusammen und grinste.
"Äääähm..."
"Du wirst sie jetzt ganz langsam entspannen und vor Dich auf den Boden legen, verstanden?"
Mückensturm überdachte die Situation. Sicher, er hatte einen Schuß, er konnte diese Alte erledigen. Allerdings würden sie drei keine fünf Sekunden später wie Aspik aussehen, wenn ihre Begleiter ihre Waffen zum Einsatz brachten. Vitalisten waren immer so verdammt gut vorbereitet. Er spähte in den Flur, durch den sie das Haus betreten hatten, er sah das klaffende Loch der eingetretenen Tür, die Straße vor dem Haus, den *Öffner*... Er kniff die Augen zusammen und seufzte dann innerlich.
"Jungs?", flüsterte er, ohne die Lippen zu bewegen, "Duckt euch."
Der Bolzen schoß von der Sehne. Er sauste durch den Flur. Er raste zwischen den Türbalken her. Er fegte durch die Luft. Er knallte auf einen riesigen Sicherungsbolzen des *Öffners* und legte ihn um. Stille folgte.
"Oder so.", sagte Frau Wahrlich langsam, "Und nun..."
Ein Summen ertönte. Die Wächter warfen sich zu Boden. Hier sei ein Trümmerhagel erwähnt. Die Wächter duckten sich, während Holzsplitter und Mauerreste über sie regneten.

Der Staub legte sich. Die Wächter krochen langsam aus dem Loch der Kellertreppe, in das sie sich geflüchtet hatten. Die Treppe, auf dem die Vitalisten gestanden hatten, existierte nicht mehr. Hier und da war ein Stöhnen zu hören.
"Ich denke, das wäre erledigt.", sagte Satan.
"Zu schade, dass wir noch keine automatischen Waffen haben, damit hätte ich ganz andere Sachen hier anstellen können.", maulte Mückensturm. Die beiden Anderen sahen sich um. Mindestens zwei Dutzend Bolzen steckten in den Wänden, die Brandsätze im Kamin kokelten gerade die Vorhänge an, ein riesiges Trümmerfeld bedeckte einen großen Teil des Raumes, wo sich vorher eine Treppe, eine Wand und eine kleine Abstellkammer befunden hatten, sämtliche Fensterscheiben waren zerbrochen und genau in diesem Augenblick fiel eine schwarze Marmorplatte von der Wand und zerbrach. Sie schauderten, als sie an einen

Mückensturm mit einer Armbrust dachten, die in der Lage war 24 Bolzen in der Minute abzufeuern.
"Wir werden hier jemand anderen aufräumen lassen.", brummte Satan und verließ den Raum, beziehungsweise das, was davon übrig geblieben war.
"Moment.", rief Zaddam. Der Lance-Korporal drehte sich noch einmal um und sah ihn fragend an.
"Sollten wir nicht erst noch Frau Wahrlich fragen, wo sie Daemons Webel den nun gesehen hat?"